Das Schweigegeld

Wer schweigt, sagt nichts. Nicht immer muss jemand aber dafür Geld erhalten haben, nichts zu sagen.

Personen, die schweigen, sprechen nicht. Ein Grund dafür kann sein, dass sie gerade nicht sprechen wollen oder nichts zu erzählen haben. Oder sie wollen einer anderen Person einfach nur zuhören. Dafür erhalten sie jedoch in der Regel kein Schweigegeld. Mit Schweigegeld bezahlt man eine Person dafür, dass sie Informationen für sich behält. Zum Beispiel kann ein Mörder einem Zeugen eine Geldsumme anbieten, damit dieser vor Gericht nicht erzählt, was er gesehen oder gehört hat. Jemandem Schweigegeld für eine Straftat anzubieten, ist illegal. Weniger schlimm ist es, wenn man unter Geschwistern mal Schweigegeld zahlen muss, weil man nicht will, dass die Eltern etwas erfahren. Mit Schweigegeld kann man also jemanden bestechen. Einer Person Schweigegeld anzubieten, die sehr viel redet, ist nicht illegal – aber unhöflich!

Autor: Felix Forberg